

Spenden ermöglichen neues Projekt

Großer Zuspruch bei Hausaufgabenhilfe

Gerade erst gestartet, stößt die neue Hausaufgabenhilfe und Lernförderung der Flüchtlingshilfe Sprockhövel bereits auf großen Zuspruch. Schulkinder der Klassen 1 bis 10 können sich jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr beim Lernen helfen lassen.

Der Raum in der Freiwilligenbörse an der Dorfstraße 13 in Haßlinghausen ist rappellvoll, dennoch herrscht erstaunliche Ruhe. Zehn Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren sitzen rund um große Tische. Dazwischen fünf ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. Sie kümmern sich um jeweils zwei von den Kindern. So ist eine intensive Betreuung gewährleistet.

Aus Afghanistan, Armenien, Russland, Syrien und Deutschland kommen die Schülerinnen und Schüler, die meisten besuchen die Gemeinschaftsgrundschulen in Haßlinghausen und die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule. Insgesamt acht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Flüchtlingshilfe unter Leitung von Gabriele Wolle und Barbara Taiber kümmern sich um die Kinder, bis zu 15 können so gleichzeitig in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik betreut werden.

An einem Tisch plagt sich der elfjährige Artyom gerade mit negativen Zahlen, zwei Stühle weiter strahlt die neunjährige Sadjeda über das Lob, weil sie 97 minus 6 richtig ausgerechnet hat. Der achtjährige Mazen malt am nächsten Tisch mit Hingabe Buchstaben ab. Ihm gegenüber übt die neunjährige Lara die richtige Aussprache des Buchstaben R. „RRRegen“ spricht die Betreuerin vor, und dehnt das Wort. „Mit zwei e?“, fragt Lara. Die Kinder lernen schnell, besonders durch den engen Kontakt mit gleichaltrigen Einheimischen. Deutsche Kinder sind bei der Hausaufgabenhilfe ebenso willkommen wie geflüchtete. Auch Eltern dürfen gerne mitmachen. „Wir brauchen weitere Helferinnen und Helfer“, sagt Miriam Venn von der Flüchtlingshilfe, „wenn der Zuspruch so anhält, würden wir gern eine zweite Gruppe aufmachen, je nach Bedarf auch in Niedersprockhövel.“

Die Kosten für Hausaufgabenhilfe und Lernförderung werden durch Spenden getragen. Seminare des IG-Metall-Bildungszentrums haben insgesamt 750 Euro gesammelt, der Rotaract Club Gevelsberg (Jugendorganisation von Rotary International) hat aus dem Erlös eines Bücherstandes 200 Euro beigesteuert. Davon werden Schreibmaterialien, Lernhefte und Arbeitsblätter angeschafft. Die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule hat Lehrbücher zur Verfügung gestellt, das Jugendzentrum Haßlinghausen einen Praktikanten für den Mathematik-Unterricht.

Wer helfen will oder Kinder zur Hausaufgabenhilfe schicken möchte, kann über das Internet Kontakt aufnehmen: www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de.

Bildunterschrift:

Eifriges Lernen, intensive Betreuung: Hausaufgabenhilfe der Flüchtlingshilfe Sprockhövel.